



Saison **2013/14**

Losnummer: \_\_\_\_\_

Heft 3

# SV 63

# Unser Handballmagazin

**02.11.2013 – 1. Männer: SV 63 vs. MTV Wünsdorf 1910**

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



## DOPPELSPIELTAG!

**03.11.2013 – 1. Frauen:  
SV 63 vs. Berliner TSC**



Förderer

# IHR FAIRER PARTNER UND FÜHRENDER DIENSTLEISTER IM SCHROTT UND METALLRECYCLING:

150 Standorte weltweit, 24 Standorte in der Region Ost und 1 x direkt in Ihrer Nähe!

Öffnungszeiten

MO – FR 06:00 – 18:00 Uhr

TSR Recycling GmbH & Co. KG · Niederlassung  
Woltersdorfer Straße 40 · 14770 Brandenburg  
Tel. +49 33 81 36 83-0 · Fax +49 33 81 36 83-84  
info@tsr.eu · www.tsr.eu



**Vitalis**  
BRANDENBURG

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness

*...mitten im Leben!*



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

## Vorstellung 1. Frauen - Abenteuer 3. Liga

Marcel Wiesner

Nach einer durchwachsenen Hinrunde sicherten sich die 1. Frauen nach einer fulminanten Rückrunde am Ende Platz 1 in der Oberliga und somit den Aufstieg in die 3. Liga! Wer hätte damit gerechnet, als die Mannschaft 2006 Kreismeister wurde? Seitdem hat sich einiges getan, der Kader entwickelte sich weiter, Nachwuchsspielerinnen wurden integriert, die Mannschaft punktuell verstärkt und so folgten der Aufstieg in die Brandenburgliga und durch die Landesmeisterschaft 2011 dann die Qualifikation für die Oberliga. Allerdings ist keiner der bisherigen Aufstiege mit diesem zu vergleichen. Waren die Leistungsunterschiede bisher immer nur gering, stehen wir jetzt vor einem kleinen Quantensprung. Mannschaften, mit Jugend- / Juniorennationalspielerinnen, die teilweise täglich, bzw. mehrmals täglich trainieren, bestimmen hier das Bild. Ehemalige Zweitligisten und Mannschaften, die den Unterbau für deutsche Spitzenmannschaften bilden, runden das Ganze ab. Aber genau das macht den Reiz dieser Liga aus, sich mit starken Gegnern zu messen, seine Grenzen zu erkennen und zu erweitern, sich durch den Wettkampf weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln! Sicherlich hätten wir als Meister der Oberliga auf den Aufstieg verzichten können, wie es in den letzten Jahren immer wieder passiert ist. Aber als Sportler sollte man doch immer nach dem größtmöglichen Erfolg streben und nicht

den einfacheren Weg bestreiten. Und so haben auch wir entschieden, uns dieser Herausforderung zu stellen, auch mit dem Wissen, dass es keine einfache Saison wird.

Mit Jasmin Dietrich, Juliane Eisold (beide HSC Potsdam), Juliane Kiewitt (Reinickendorfer Füchse) und Ulrike Löschke (TS Ottersweier) konnten vier Spielerinnen gefunden werden, die unseren Kader noch einmal verstärken. Auch Katarina Döner stieg nach ihrer verletzungsbedingten Pause wieder ein. Auf der anderen Seite mussten wir mit Silke Kuhlmeier eine Spielerin verabschieden, die zukünftig bei den 2. Frauen spielt. Anja Horn, Ines Lemke und



Alien Loskarn gehören zwar weiterhin zum erweiterten Kader, sammeln aber ebenfalls Spielpraxis in der Zweiten. Auch im Trainerteam gab es ein paar Veränderungen: Andreas Wendland bringt nun seine Erfahrungen mit ein und Ute Eckhardt ersetzt übergangsweise Yvonne Schilf als Physiotherapeutin, die aufgrund von beruflichen Verpflichtungen leider nicht mehr zur Verfügung steht.

Da nun auch die Auswärtsfahrten weiter sind als bisher, bekam auch Heiko Verstärkung – Enrico Krüger, der auch unsere Männer fährt, unterstützt uns bei den langen Strecken. Dass die Mannschaft das Ganze ernst



nimmt, zeigte sie in der Vorbereitung. Selbst die Einheiten im athletischen Bereich wurden von allen konzentriert und mit hohem Einsatz angenommen. Auch in der zweiten Vorbereitungsphase, in der dann der Ball immer mehr in den Vordergrund rückte, konnten die Inhalte gut umgesetzt werden. Auch die Integration der Neuen klappte gut und sie fügten sich mit zunehmender Dauer immer besser in das mannschaftliche Gefüge ein. Auch sportlich konnte beim Vorbereitungsturnier des Berliner TSC gegen Mannschaften der 3. Liga getestet werden. Die Ergebnisse waren eher durchwachsen, aber es war zu sehen, dass wir auf einem guten Weg sind. Die Umstellung auf das Spielen mit Klistern, das deutlich höhere Tempo und die aggressivere Spielweise der Gegner waren als Probleme jedoch offensichtlich. Dies war im Vorfeld jedoch bereits klar und gehört zu den Dingen, die sich im Laufe der Saison bessern werden und die man auch im Training nur bedingt erarbeiten kann. Insgesamt ist da-

von auszugehen, dass wir vor einer längeren Eingewöhnungsphase stehen und – wenn man die Ergebnisse der letzten Jahre berücksichtigt – wahrscheinlich erst im Laufe der Rückrunde die entsprechenden Ergebnisse erzielen werden können.

So starteten wir in das Abenteuer 3. Liga, mit dem Wissen, dass wir vor einer großen Herausforderung stehen – aber auch mit dem Selbstbewusstsein, dass wir durchaus in der Lage sind, um den Klassenerhalt mitzuspielen. Es wird sicherlich Rückschläge und auch deutliche Niederlagen geben, aber wenn wir damit richtig umgehen, als Mannschaft zusammenhalten und aus unseren Fehlern lernen, bestehen gute Chancen, dieses Abenteuer 3. Liga am Ende erfolgreich zu gestalten!

An dieser Stelle wollen wir uns schon einmal beim Verein, den Sponsoren und Spendern, freiwilligen Helfern und natürlich vor allem bei den vielen Zuschauern für ihre Unterstützung bedanken!



### Martin Terstegge

Am fünften Spieltag in der Brandenburgliga ist der MTV Wünsdorf 1910 zu Gast in der West-Halle. Die „Wölfe“, wie unsere gegnerische Mannschaft auch genannt wird, hatten in der vorherigen Spielzeit erhebliche Probleme, die Liga zu halten. Aufgrund der engen Tabellenkonstellation mussten die Wünsdorfer bis zum letzten Spieltag bangen. Doch im Heimspiel gegen den SV Blau-Weiß Wusterwitz gelang ein 34:31-Erfolg – die Wölfe blieben drin, Wusterwitz stieg in die Verbandsliga ab.

Dieses Vabanquespiel möchte die Mannschaft von Trainer Stephan Buchholz in der aktuellen Spielserie natürlich möglichst vermeiden. Sie schien zunächst auch auf einem guten Weg. Gleich zum Saisonauftakt gab es das Derby bei der SG Lok Rangsdorf. Nachdem die Wölfe im Vorjahr einen Punkt mitnehmen konnten, reichte es nun sogar zu einem Sieg, der mit 28:26 aber knapp ausfiel. Schon im nächsten Heimspiel trafen sie mit dem 1. SV Eberswalde aber schon auf einen härteren Brocken. Zur Pause lagen die MTV-Spieler schon hoffnungslos mit 7:14 hinten, kamen aber nach dem Seitenwechsel immer besser in die Partie. Erst in der Schlussminute konnten die Eberswalder mit ihrem Tor zum

25:23 die Weichen endgültig auf Sieg stellen. War in diesem Spiel schon mehr drin, mussten die Wünsdorfer in der Partie beim SSV Falkensee erneut mit dem Schicksal hadern. Immer wieder zogen die Gastgeber davon, doch stets konnten die Wölfe verkürzen. In einem enorm packenden Duell setzten sich die Falkenseer am Ende äußerst glücklich mit 34:33 durch. Am vergangenen Wochenende hatte unser Gegner den Tabellenführer Grünheider SV zu Gast. Erneut zeigten die Wölfe Moral, holten einen Drei-Tore-Pausenrückstand auf und hielten die Partie bis zur 50. Minute offen (19:20). In der Endphase mussten sie mehr riskieren und verloren mit 21:26.

Dafür klappte es im Landespokal, wo die Brandenburger schon früh ausschieden, recht gut. Obwohl auch beim MTV in der Gunst nicht weit oben, haben die MTV-Handballer beim HV Calau die dritte Runde überstanden.

Ohne die restliche MTV-Mannschaft in Misskredit ziehen zu wollen, doch ihr Zugpferd ist der Rückraumspieler Dave Skudis. Wenn er nicht trifft, haben die Wölfe schwer zu kämpfen. Allein in der Auswärtspartie in Falkensee haute er 15 Mal den Ball ins gegnerische Netz.

## Statement MTV Wünsdorf 1910

### Stephan Buchholz - Trainer

Der SV 63 Brandenburg gehört nicht zu den Mannschaften, gegen die wir punkten müssen und geht sicherlich als Favorit in die Partie. Wir versuchen, wie auch gegen Eberswalde und Grünheide dagegen zu halten und das Spiel möglichst lange offen zu gestalten. Im Vergleich zur letzten Saison ha-

ben wir uns gefestigt, auch wenn das Punktekonto das noch nicht widerspiegelt. Unser Ziel ist es, unser Leistungsvermögen weiter zu stabilisieren und gegen die Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel zu punkten um unser Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.



## Aufstellung: MTV Wünsdorf 1910

Name	Vorname	Position
1	Lindner	Domninic 1982 TW
12	Bludau	Matthias 1992 TW
3	Werner	Max 1995 RL
8	Albrecht	Jan-Eike 1982 RR
10	Haupt	Dustin 1991 RM / RL
11	Haupt	Dennis 1988 RR
13	Klaus	Erik 1994 Kreis
14	Becker	Dirk 1977 RM / RL
22	Ulbrich	Leroy 1994 LA
23	Langforth	Robert 1988 RM / RL
28	Schmidinger	Felix 1990 Kreis
44	Skuddis	Dave 1983 RL
47	Nowakowski	Martin 1990 LA

## Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA, RA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM, RA	1,80m
9	Habermann	Michael	13.03.1983	RR, LA	1,80m
10	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, KM	2,02m
11	Sachno	Dmitrij	16.06.1992	RR, RL	1,86m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM	1,85m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Mart	Gunter	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Laubvogel	Cesrin	14.02.1986	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

## Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Grünheider SV	4	4	0	0	120:87	+33	8:0
2	PHC Wittenberge	4	4	0	0	125:118	+7	8:0
3	1.SV Eberswalde	5	4	0	1	151:132	+19	8:2
4	SV 63 Brandenburg-West	4	3	0	1	111:93	+18	6:2
5	HSV Wildau 1950	4	2	0	2	102:76	+26	4:4
6	HSV Oberhavel	4	2	0	2	121:105	+16	4:4
7	HC Bad Liebenwerda	4	2	0	2	104:119	-15	4:4
8	MTV Wünsdorf 1910	4	1	0	3	105:111	-6	2:6
9	SSV Falkensee	4	1	0	3	116:133	-17	2:6
10	BSV G-W Finsterwalde	4	1	0	3	107:126	-19	2:6
11	HSG Schlaubetal	5	1	0	4	120:159	-39	2:8
12	SV Lok Rangsdorf	4	0	0	4	93:116	-23	0:8

## Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
02.11.2013	17:00 PHC Wittenberge	HC Bad Liebenwerda	:
02.11.2013	17:30 BSV Grün-Weiß Finsterwalde	HSV Oberhavel	:
02.11.2013	18:00 HSV Wildau 1950	HSG Schlaubetal	:
02.11.2013	18:00 SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910	:
02.11.2013	18:00 SV Lok Rangsdorf	SSV Falkensee	:
02.11.2013	19:00 Grünheider SV	1.SV Eberswalde	:

## Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg  
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der 1.Männer gegen den SSV Falkensee am 16.11.2013**

Weiblich C	09.11.2013	11:30	SV 63 Brandenburg-West	HSV Falkensee 04
Männlich C	09.11.2013	13:00	SV Lok Rangsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	09.11.2013	13:00	PHC Wittenberge	SV 63 Brandenburg-West
2. Frauen	09.11.2013	13:30	SV 63 Brandenburg-West II	SV Blau-Weiß Dahlewitz
<b>1. Männer</b>	<b>09.11.2013</b>	<b>16:00</b>	<b>1.SV Eberswalde</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Männlich D 1	10.11.2013	13:00	SV Blau-Weiß Dahlewitz	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 1	10.11.2013	16:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	10.11.2013	14:00	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West
<b>1. Frauen</b>	<b>10.11.2013</b>	<b>16:00</b>	<b>HC Salzland 06</b>	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>
Weiblich B	16.11.2013	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Ahrensdorf 1911
Männlich B	16.11.2013	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Grün-Weiß Werder e.V.
Männlich A	16.11.2013	14:30	SV 63 Brandenburg-West	Oranienburger HC
2. Frauen	16.11.2013	18:00	SV Blau-Weiß Wusterwitz	SV 63 Brandenburg-West

1 in Ludwigsfelde

**Handball im TV**

06.11.13	20:15 Uhr	sport1	THW Kiel - Rhein-Neckar Löwen	live
10.11.13	20:15 Uhr	sport1	SG Flensburg-Handewitt - HSV Hamburg	live
12.11.13	20:45 Uhr	MDR	SCM: Handballhölle - Vom Ascheplatz zur Ch. League	
14.11.13	20:30 Uhr	eurosport	Champions L.: Rhein-Neckar Löwen - RK Zagreb	live
16.11.13	14:45 Uhr	eurosport	Champions L.: HSV Hamburg - SG Flensburg-Handewitt	live



... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen



**UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.**



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
SV 63 Brandenburg-West	1	x	<b>10:18</b>	<b>37:24</b>	<b>02:11</b>	<b>16:11</b>	<b>07:12</b>	<b>14:12</b>	<b>25:01</b>	<b>08:03</b>	<b>29:03</b>	<b>03:05</b>	SV 63 Brandenburg-West
HSV Wildau 1950	2	<b>15:03</b>	x	08.03.	14.12.	<b>27:16</b>	<b>35:14</b>	02.11.	16.11.	07.12.	11.01.	01.02.	HSV Wildau 1950
HC Bad Liebenwerda	3	<b>01:02</b>	09.11	x	26.04.	29.03.	<b>30:24</b>	22.03.	07.12.	11.01.	<b>23:34</b>	22.02.	HC Bad Liebenwerda
MTV Wünsdorf 1910	4	<b>22:02</b>	30.11.	14.12.	01.02.	18.01.	09.11	05.04.	03.05.	<b>23:25</b>	<b>21:28</b>	22.03.	MTV Wünsdorf 1910
SSV Falkensee	5	<b>22:03</b>	26.04.	<b>24:25</b>	x	22.02.	30.11.	03.05.	25.01.	15.02.	09.11	05.04.	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	<b>05:04</b>	15.02.	30.11.	<b>26:28</b>	x	03.05.	08.03.	14.12.	<b>20:29</b>	22.03.	25.01.	SV Lok Rangsdorf
BSV Grün-Weiß Finsterwalde	7	<b>26:04</b>	25.01.	15.02.	08.03.	11.01.	x	<b>38:26</b>	02.11.	16.11.	07.12.	<b>33:35</b>	BSV Grün-Weiß Finsterwalde
HSG Schlaubetal	8	<b>28:25</b>	22.02.	17.11.	07.12.	09.11	01.02.	x	30.03.	26.04.	19.01.	<b>30:31</b>	HSG Schlaubetal
HSV Oberhavel	9	<b>27:30</b>	23.03.	05.04.	11.01.	26.04.	22.02.	30.11.	x	19.01.	01.02.	09.11	HSV Oberhavel
1. SV Eberswalde	10	<b>09:11</b>	08.02.	03.05.	25.01.	01.02.	22.03.	<b>32:21</b>	<b>28:32</b>	x	22.02.	30.11.	1. SV Eberswalde
Grünheider SV	11	<b>30:11</b>	03.05.	25.01.	15.02.	02.03.	05.04.	<b>35:17</b>	<b>25:24</b>	02.11.	x	14.12.	Grünheider SV
PHC Wittenberge	12	<b>11:01</b>	<b>27:24</b>	02.11.	16.11.	<b>32:31</b>	18.01.	15.02.	08.03.	29.03.	26.04.	x	PHC Wittenberge
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12





## Bericht Brandenburgliga

Anke Oberrender

### Dem Tabellendrittel immer Näher!

Am vergangenen Wochenende, dem 4. Spieltag ging es für unsere Männermannschaft zum HSV Oberhavel. Bis zu dieser Begegnung stand der SV 63 punktgleich nur einen Platz hinter dem HSV Oberhavel. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und bis zur letzten Minute ein absoluter Krimi. Unsere Männer konnten sich aber letztlich mit einem Auswärtssieg 30:27 durchsetzen und zogen damit in der Tabelle an den Gastgebern auf Rang vier vorbei. Es gab aber auch weitere interessante Begegnungen und knappe Ergebnisse. So gewann der 1.SV Eberswalde in der 3-wöchigen Pause nicht nur ein vorgezogenes Spiel gegen die HSG Schlaubetal, sondern auch am vergangenen Wochenende die Heimpartie äußerst

knapp gegen den SSV Falkensee mit 37:36. An der Tabellenspitze gab es keine Bewegung und somit führt der Grünheider SV nach dem Auswärtssieg über den MTV Wünsdorf 26:21 weiter die Tabelle an. An Position zwei in der Tabelle und weiterhin verlustpunktfrei steht der PHC Wittenberge durch ein 31:30 Erfolg bei der HSG Schlaubetal. In einem hart umkämpften Duell mit insgesamt 23 Zeitstrafen waren die Prignitzer am Ende die glücklicheren. Komplettiert wurde der Spieltag von den beiden Heimsiegen des HC Bad Liebenwerda, welche mit 30:24 gegen den BSV G-W Finsterwalde gewannen sowie dem Heimerfolg des HSV Wildau gegen SV Lok Rangsdorf mit 27:16.

### Was zuletzt bei den 1. Männern geschah

Martin Terstegge

Im zweiten Heimspiel, gegen den HC Bad Liebenwerda, gelang den West-Handballern ein überzeugender 37:24-Erfolg. Damit hatten wohl nicht alle gerechnet, nachdem eher mühsamen Auftaktsieg über Wildau und der 25:26-Pleite bei der HSG Schlaubetal. Doch



an diesem Abend nutzen die Brandenburger die Lücken in der offensiven Gästedeckung gnadenlos aus und feierten ein Schützenfest. Am vergangenen Sonnabend boten die Akteure von Trainer Gunter Mart eine disziplinierte taktische Leistung im Auswärtsspiel beim HSV Oberhavel. In einem engen Spielverlauf gingen die Gäste erst in der 52. Minute zum ersten Mal in Führung (26:25), doch im Gegensatz zu den Hausherrn, konnten sie diese sogar auf vier Tore ausbauen. Am Ende freuten sich die Brandenburger über einen 30:27-Erfolg. Es war der erste Sieg in der Fremde nach mehr als zwei Jahren.



# Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro\* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

\* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011



## Unsere 1. Frauenmannschaft



hintere Reihe von links: Marcel Wiesner (Trainer), Julia Rettschlag, Ulrike Löschke, Ulrike Kuhlmei,

Rina Dörner, Jasmin Dietrich, Anja Ulbricht, Franziska Nazareck, Andreas Wendland (Co.-Trainer), Jens Bermig (Co.-Trainer)

mittlere Reihe von links: Ines Wendt (Betreuerin), Christin Wendland, Anika Fängler, Julia Hamann, Stefanie Glomm, Juliane Wille, Juliane Eisold,

vordere Reihe von links: Katja Henschel, Cindy Schwirz, Anna Linke, Juliane Kiewitt, Ines Kuhlmei



Axel Krause



**Die medizinische Abteilung unseres Vereins musste ja in den letzten Wochen, wie auch schon des Öfteren in den Jahren zuvor, kleine Wunder vollbringen, damit unsere Sportler ihre Blessuren möglichst schnell auskurieren und für den Spielbetrieb zur Verfügung stehen.**

**Dies ist Anlass genug für uns, sich einmal näher mit der Materie auseinanderzusetzen. Das HBM hat sich daher einmal mit unseren beiden Physiotherapeuten Ute Eckhardt und Cesrin Laubvogel unterhalten.**

**Ute, als Physiotherapeutin betreust Du ja in dieser Saison in erster Linie unsere Drittliga-Frauen. Dort bist Du in den letzten Tagen und Wochen ja eine der gefragtesten Personen im Team geworden. Denn ohne Deine „magischen Hände“ hätten wir sicherlich eine lange Verletztenliste zu beklagen. Du warst zuvor lange für unsere Männer zuständig, wie kam es jetzt zu Deinem Engagement bei den Frauen?**

Ja, im Moment kann ich mich über mangelnde Auslastung nicht beschweren. Aber im Großen und Ganzen sind bis jetzt keine schweren Verletzungen bei unseren Frauen zu beklagen. Zu meinem Engagement kann ich nur sagen, ich bin für alle Sportler unseres Vereins da, egal ob Frau oder Mann. Eigentlich wollte ich etwas ruhiger treten nach meiner Herz- OP vor 2 Jahren und nur im Notfall einspringen. Doch in der Sommerpause fragten mich die Verantwortlichen unserer

Frauen, ob ich bei der medizinischen Betreuung etwas aushelfen könnte oder sie zumindest bei der Suche nach einer oder einem neuen Physiotherapeuten unterstützen würde. Da unsere Männer ja bestens von Cesrin betreut werden und ich Spaß am Handballsport habe, sagte ich zu. Aber wir suchen immer noch Unterstützung bei der physiotherapeutischen Betreuung des Frauen-Teams.

**Wie wird man eigentlich Physiotherapeutin bei einer Handballmannschaft?**

**Ute:** Peter Höhne sprach mich 2006 an, ob ich nicht jemand wüsste, der die Aufgabe hier übernehmen könnte oder ob ich selbst daran interessiert sei. Er kannte mich noch aus Bundesligazeiten bei Stahl Brandenburg und später in Dessau wo ich auch als Physiotherapeutin auf der Bank saß. Nach einer gewissen Bedenkzeit und weil ich auf die Schnelle niemand fand, sagte ich für eine Saison zu. Ja, dann fand ich Gefallen an dieser Aufgabe und weil die Jungs



mich auch wollten, verlängerte ich von Jahr zu Jahr, bis ich mich vor 2 Jahren einer OP unterziehen musste, da war dann erst einmal Schluss mit dem Sport. Aber dafür sprang ja damals Cesrin bei unseren Männern für mich ein.

**Cesrin:** Na ja, mich sprach 2011 Gregor Teichert an, ob ich nicht für Ute einspringen könnte. Wir sind ja Kollegen bei der Physiotherapie Promnitz. Und nach einmal Assistenz bei einem Spiel sprang ich ins kalte Wasser und übernahm den Job. Es macht einfach Spaß mit den Jungs zu arbeiten.

**Diese Aufgabe ist ja sehr zeitintensiv, kommen da andere Sachen nicht zu kurz?**

**Cesrin:** Das stimmt, es sind ja nicht nur die 60 Minuten des Spiels, wo man uns auf der Bank sieht, sondern einmal die Woche beim Training in der Halle und dann ist man ja bei den Auswärtsfahrten doch immer meist einen Tag vom Wochenende unterwegs.

**Ute:** Wenn ich nicht Selbstständig wäre, ginge das mit Sicherheit manchmal auch gar nicht immer so einfach, von der Zeiteinteilung. So, kann ich doch auch schnell mal den einen oder anderen Spieler zu mir in die Praxis, am Trauerberg, bestellen.

Und dieser Service wird von unseren Frauen auch ganz gut genutzt.

**Cesrin, was waren denn so Deine persönlichen Highlights in den letzten Jahren, was unsere Männer angeht?**

Oh, vom medizinischen Standpunkt sicherlich das erste Spiel in dieser Saison, wo sich Andy am Finger verletzte sowie „Wolle“ sich die Schulter auskugelte. Da war ich froh, dass unser Vereinsarzt Dr Kuhl in der Halle war und mich unterstützte.

Aber in der Regel ist es weniger actionreich und es tun Eisbeutel und Tape während eines Spieles.



**Ihr sprecht Dr. Kuhl schon an, wie ist da die Zusammenarbeit?**

**Ute:** Sehr gut, es hat sich über die Jahre entwickelt und heute sind wir alle ein Team zum Wohle unserer Athleten. Jeder stellt sich in den Dienst der Sache und ohne Dr. Kuhl wäre vieles nicht so einfach und würde viel zeitintensiver für unsere Sportler sein.

**Cesrin:** Es gibt einem immer das Gefühl der Sicherheit, wenn man gerade bei schweren Verletzungen sofort einen medizinischen Ansprechpartner hat.

**Ute, Du hast ja nun schon Männer und Frauen betreut, gibt es da Unterschiede?**

Ja und nein. Klar gibt es Unterschiede zwischen den Geschlechtern, jedoch in Hinblick auf die Regeneration der Sportler eher weniger. Ich kann nur sagen, bei den Mädels geht im Bus auf den Auswärtsfahrten ganz schön die Post ab. Da herrscht immer gute Stimmung. Es wird gesungen und gelacht oder auch schon mal ne Polonaise getanzt. Das hab ich so zuvor noch nicht erlebt.

*Ich danke Euch beiden im Namen unserer Leser und wünsche Euch und unseren Sportlern eine weitestgehend verletzungsfreie Saison.*

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

**BRB- ThermoTech**  
**DDM Axel Krause**  
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274  
Fax: 03381/225876  
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

[www.brb-thermotech.de](http://www.brb-thermotech.de)

## Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Rettschlag	Julia	06.02.1994	TW	177
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	LA	169
3	Lemke	Ines	21.12.1982	RA	166
4	Horn	Anja	30.08.1990	LA/RA	165
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Hamann	Julia	16.10.1990	RA/RR	172
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Linke	Anna	06.02.1992	RM/RL	170
10	Kuhlmeiy	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RM/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmeiy	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
19	Kiewitt	Juliane	12.04.1987	RA/RR	168
21	Henschel	Katja	24.10.1978	RM	169
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Bermig	Jens	10.02.1969	Co-Trainer	
	Wendland	Andreas	21.11.1964	Co-Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

## Statement Berliner TSC

Kristina Richter - Trainerin

Wir freuen uns auf das Spiel in Brandenburg. Enge Halle, viele Zuschauer, gute Stimmung, es ist halt ein Derby. Brandenburg hat sich in den letzten Spielen in der 3.Liga akklimatisiert und kann jetzt mit einigen Mannschaften in der Liga mithalten. Dies hat man in den letzten Wochen in Owschlag, gegen Schwerin und in Ro-

stock gesehen. Leider hat sich das nur noch nicht so sehr auf die Pluspunkte ausgewirkt, aber ich denke, es wird nur eine Frage der Zeit sein, wann man hier den ersten 3.Ligasieg feiern kann. Muss ja nicht ausgerechnet heute gegen den Berliner TSC sein.

## Aufstellung Berliner TSC

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Meyer	Juliane	04.10.1991	TW
16	Höft	Jennifer	13.03.1996	TW
21	Sibbersen	Nane	02.07.1991	TW
2	Fritsche	Julia	02.02.1996	RR
3	Schiprowski	Nicola	23.02.1992	RR
6	Priolli	Rafhaela	23.12.1988	RR
9	Christian	Julia	20.01.1986	Aussen
10	Jähneke	Julia	03.07.1989	Kreis
11	Baudis	Monja	28.11.1992	Aussen
14	Sobania	Patricia	17.10.1995	Aussen
15	Wenzel	Josefine	22.07.1985	RR
17	Pavlidis	Christina	03.05.1993	Kreis
18	Roscher	Stephanie	27.09.1991	Aussen
22	Hoth	Caroline	07.06.1992	Allround
23	Günther	Monique	17.09.1996	Kreis
	Richter	Kristina		Trainerin
	Richter	Angela		Co-Trainerin
	Wendorf	Edelgard		TW-Trainerin



hintere Reihe von links: Kristina Richter (Trainerin), Rafhaela Priolli, Nicola Schiprowski, Angela Richter (Co-Trainerin), Patricia Sobania, Julia Fritsche, Edelgard Wendorf (TW-Trainerin)  
mittlere Reihe von links: Isabell Reiner (Betreuerin), Christina Pavlidis, Julia Jähneke, Caroline Hoth, Monja Baudis, Julia Christian, Stephanie Roscher, Stefanie Rochlitz (Betreuerin)  
vordere Reihe von links: Jennifer Höft, Juliane Meyer, Nane Sibbersen



## Die 3. Liga der Frauen - Staffel Ost - Alles normal oder Liga total?

Axel Krause

Mittlerweile liegt die Hälfte der Hinrunde in der 3. Liga hinter unseren Frauen. Das Team von Trainer Marcel Wiesner rangiert noch am Tabellenende. Leider konnte die Mannschaft in Rostock nicht, den von Allen erhofften Befreiungsschlag landen. Doch trotz dieser unnötigen Niederlage, wird sich die Mannschaft nicht aufgeben und an diesem Wochenende in heimischer Halle alles versuchen, um den ersten Sieg einzufahren. Sicher, man hat uns da unten im Abstiegskampf erwartet, als Aufsteiger, von daher ist alles normal in der Liga.

Überraschend ist vielleicht das bisherige Abschneiden des zweiten Aufsteigers, dem HC Salzland. Das Team aus Sachsen-Anhalt rangiert mit 6:8 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Da stellt sich uns natürlich die Frage, was haben die Damen dort anders gemacht als wir? Der Unterschied ist sicher schon in der Vereinsstruktur auszumachen, denn der HC Salzland ist ein reiner Frauenhandballverein. Dort liegt neben der Jugendarbeit vor allen Dingen das Augenmerk auf den Drittliga-Frauen. Man hat dort vor der Saison richtig Geld in die Hand genommen und in eine gewachsene Mannschaft 4 Neuzugänge implantiert. Besonders die beiden Routiniers Thea Schwarz und Maria Häußler schlugen ein und tragen mit Ihrer Erfahrung zum bisherigen Erfolg der Frauen aus dem Salzlandkreis bei. Auch recht unerwartet kam nach dem Superseasonstart, der Einbruch der anderen beiden

Teams aus dem Land Brandenburg. Besonders die Damen aus Altlandsberg orientieren sich, nach 2 Siegen zu Saisonbeginn und 5 Niederlagen in Folge nun wieder Richtung Tabellenkeller. Auch die hoch gewetteten Frauen aus Frankfurt/Oder mussten in den letzten 4 Spielen, 3 Niederlagen einstecken und rangieren momentan auf Platz 6 der Tabelle.

An der Tabellenspitze wiederum ist alles wie erwartet, denn mit Buxtehude II, den Raubmöwen aus Travemünde und dem Leipziger Juniorteam rangieren drei Topteams der Liga dort, wo die Sonne am schönsten ist!

Auch wenn es bei unserem Team mit einem Sieg bisher noch nicht klappen wollte, in einem hat sich Brandenburg bereits in der Liga einen Namen gemacht: Und das ist der Zuspruch und die lautstarke Unterstützung der Zuschauer und Fans. Sie sind einfach der Hammer, egal wie das Ergebnis am Ende auf der Anzeigetafel lautet, die Halle steht und zollt dem Sport Tribut! Das wiederum ist Liga total! Mit Zweihundertfünfzig bis Dreihundert lautstarken Zuschauern pro bisherigen Heimspielen, liegt Brandenburg in der Gunst der Fans ganz weit oben in der Tabelle. Dafür möchten wir Danke sagen und hoffen, dass Ihr weiterhin unsere Halle in die Hölle-West verwandelt, denn:

„Ohne Flügel kann man nicht fliegen und ohne Euch können wir nicht siegen!!!“

### Ansetzungen Spieltag 1. Frauen

Datum	Heim	Gast	Tore
02.11.13	15:30 SV Henstedt-Ulzburg	Rostocker HC	:
02.11.13	16:00 Frankfurter HC	HC Leipzig II	:
02.11.13	16:00 Buxtehuder SV II	SV Grün-Weiß Schwerin	:
02.11.13	16:00 TSG Wismar	TSV 1860 Travemünde	:
02.11.13	17:00 TSV Owschlag	MTV 1860 Altlandsberg	:
03.11.13	16:00 SHV Oschatz	HC Salzland 06	:
03.11.13	16:00 SV 63 Brandenburg-West	Berliner TSC	:

## 1. Frauen holen 1. Punkt

Marcel Wiesner

Nach den beiden deutlichen Auftaktniederlagen sollte in Wismar zumindest eine Steigerung zu erkennen sein. Die Mannschaft zeigte Phasenweise auch gute Ansätze, schaffte es jedoch nicht, ihre Leistung konstant abzurufen und verlor am Ende mit 23:34. Am folgenden Wochenende gastierte das Juniorteam aus Leipzig bei uns. Hier verschliefen die Frauen den Start komplett und lagen schnell mit 6 Toren in Rückstand. Erst nach und nach steigerten sie sich und konnten beim 12:13 sogar wieder den Anschlusstreffer erzielen. Am Ende hatten wir zwar deutlich das Nachsehen, konnten mit 26:34 erstmals die Niederlage unter 10 Toren halten. Beim weitesten Auswärtsspiel in Owschlag erwischten die Frauen dann jedoch den besseren



Allerdings brachte eine Schwächephase nach der Pause die Gäste wieder ins Spiel. Zwar konnten wir nach dem 22:22 immer wieder vorlegen, versäumten es jedoch, den Sack zuzumachen. In einer dramatischen Schlussphase brachte dann ein 7m in letzter Sekunde den Ausgleich für Schwerin, uns jedoch – auch dank der riesigen Unterstützung durch die Zuschauer!! - trotzdem den ersten Drittligapunkt! Mit einem guten Gefühl ging es dann letzte Woche zum Tabellenletzten nach Rostock. Aber wie das bei einer Entwicklung immer so ist, verläuft die nicht gradlinig, sondern ist auch immer mit Rückschritten verbunden. Nach einem völlig



Start und führten schnell 3:0 und kämpften sich nach einem erneut deutlichem Rückstand wieder ran und gingen diesmal sogar mit 23:22 in Führung. Aber auch hier setzte sich am Ende die individuelle Stärke des Gastgebers durch und so gab es eine 26:32 Niederlage. Im dritten Heimspiel gab es dann nach der besten Saisonleistung auch endlich den 1. Punkt. Nach einem ausgeglichenen Start konnte sich die Mannschaft bis zur Pause auf 16:12 absetzen. Gut in der Abwehr und konsequent im Angriff setzten die Frauen die Gäste immer wieder unter Druck.

verpassten Start, in dem wir dank Rina nicht schon mit 0:12, sondern nur mit 0:5, in Rückstand lagen – steigerte sich die Mannschaft und erkämpfte sich mit 9:8 die Führung zur Pause. Bis zum 18:16 konnte sie auch gehalten werden, jedoch brachten fünf Gegentore in Folge dann die Entscheidung für die Gastgeber. Am Ende gab es so eine unnötige 21:23 Niederlage. Trotzdem hat sich die Mannschaft insgesamt stabilisiert und den Kampf angenommen. Der Punkt gegen Schwerin zeigt, das die Mädels auf einem guten Weg sind, auch wenn es wie in Rostock auch mal Rückschläge zu verkraften gilt.



## 1. Frauen Spielplan 3. Liga Staffel Ost

Datum	Heim	Gast	Tore
14.09.2013	17:00 MTV 1860 Altlandsberg	SV 63	42:18
<b>22.09.2013</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>Frankfurter HC</b>	20:33
28.09.2013	16:00 TSG Wismar	SV 63	34:23
<b>06.10.2013</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>HC Leipzig II</b>	26:34
12.10.2013	17:00 TSV Owschlag	SV 63	32:26
<b>20.10.2013</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>SV Grün-Weiß Schwerin</b>	28:28
26.10.2013	16:00 Rostocker HC	SV 63	23:21
<b>03.11.2013</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>Berliner TSC</b>	
10.11.2013	16:00 HC Salzland 06	SV 63	
<b>24.11.2013</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>SHV Oschatz</b>	
30.11.2013	15:15 TSV Travemünde	SV 63	
07.12.2013	16:00 SV Henstedt-Ulzburg	SV 63	
<b>15.12.2013</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>Buxtehuder SV II</b>	
<b>12.01.2014</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>MTV 1860 Altlandsberg</b>	
18.01.2014	18:30 Frankfurter HC	SV 63	
<b>26.01.2014</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>TSG Wismar</b>	
08.02.2014	16:00 HC Leipzig II	SV 63	
<b>16.02.2014</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>TSV Owschlag</b>	
23.02.2014	16:45 SV Grün-Weiß Schwerin	SV 63	
<b>16.03.2014</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>Rostocker HC</b>	
22.03.2014	17:00 Berliner TSC	SV 63	
<b>30.03.2014</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>HC Salzland 06</b>	
05.04.2014	17:00 SHV Oschatz	SV 63	
<b>27.04.2014</b>	<b>16:00 SV 63</b>	<b>TSV Travemünde</b>	
<b>04.05.2014</b>	<b>15:00 SV 63</b>	<b>SV Henstedt-Ulzburg</b>	
10.05.2014	17:00 Buxtehuder SV II	SV 63	

## Aktuelle Tabelle 1. Frauen – 3. Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Buxtehuder SV II	6/26	6	0	0	176:139	37	12:0
2	TSV 1860 Travemünde	7/26	6	0	1	219:177	42	12:2
3	HC Leipzig II	6/26	5	0	1	181:158	23	10:2
4	SHV Oschatz	7/26	4	1	2	183:195	-12	9:5
5	TSV Owschlag	6/26	4	0	2	180:162	18	8:4
6	Frankfurter HC II	7/26	4	0	3	167:158	9	8:6
7	TSG Wismar	6/26	3	1	2	176:156	20	7:5
8	HC Salzland 06	7/26	3	0	4	185:190	-5	6:8
9	Berliner TSC	7/26	3	0	4	178:193	-15	6:8
10	MTV 1860 Altlandsberg	7/26	2	0	5	177:176	1	4:10
11	SV Grün-Weiß Schwerin	6/26	1	1	4	148:171	-23	3:9
12	SV Henstedt-Ulzburg	4/26	1	0	3	114:115	-1	2:6
13	Rostocker HC	7/26	1	0	6	165:195	-30	2:12
14	<b>SV 63 Brandenburg-West</b>	<b>7/26</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>162:226</b>	<b>-64</b>	<b>1:13</b>

# INTERNET- FLATRATE AB 118 EURO MONATLICH INKLUSIVE 1 ZIMMER- WOHNUNG!

Die WBG macht's möglich:  
Deine Wohnung inklusive IT-Bonus\*.  
Adresse und Besichtigung unter  
**Telefon: 03381 – 356 150**



\*Der WBG IT-Bonus enthält nach Installation des WBG Multimediapaketes (einmalige Bereitstellungs-kosten von 20 Euro) 12 Monate lang: eine kostenlose Internet-Flatrate (mit bis zu 6.000 kb/s), einen kostenlosen Telefonanschluss und ein kostenloses RFT Kabelmodem.



Weitere Wohnungsangebote unter:  
[www.wbg-brandenburg.de](http://www.wbg-brandenburg.de)

**WBG**  
BRANDENBURG eG  
EIN SICHERES ZUHAUSE!



## Aktuelles von unseren 2. Frauen – Kreisliga

Christin Weiher

Nachdem am 20.10. gegen Falkensee II auswärts mit 29:17 gewonnen wurde, gelang letzten Sonntag mit einem 22:15 gegen die 2. Mannschaft des Tabellenzweiten aus Ahrensdorf wieder ein souveräner Sieg. Von Anfang an spielten alle Neuzugänge im Einklang. Derzeit umfasst der Kader 20 Spielerinnen zwischen 18 und 39 Jahren. Für das nächste Heimspiel am 09.11. um 13.30 Uhr in eigener Halle gegen Dahlewitz, freuen wir uns über jede Unterstützung!



## Aktuelles von unserem männlichen Nachwuchs

Florian Franz

### Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Langsam kommt der Vizemeister der letzten Saison ins Rollen. Am letzten Wochenende wurde Teltow in eigener Halle mit 39:26 regelrecht verprügelt. Das nächste Spiel bestreiten die Jungs am kommenden Wochenende in Grünheide.

### Männliche Jugend B - Kreisliga

Mit zwei Siegen und einer Niederlage verlief der Start relativ gut. Nur die Niederlage in Potsdam (18:34) fiel relativ hoch aus. Am morgigen Sonntag schon wollen die Jungs in Rangsdorf beweisen, dass sie es besser können.

### Männliche Jugend C - Kreisliga

Nach zwei Niederlagen und einem Sieg hatten die Jungs von Alpers/Trapp heute die Chance auf weitere Punkte in der noch jungen Saison. Gegner war Falkensee in eigener Halle

### Männliche Jugend DI – Kreisliga – Staffel 2

Aktueller Stand: 3. Platz mit 7:5 Punkten

### Männliche Jugend DII – Kreisliga – Staffel 1

Aktueller Stand: 4. Platz mit 2:4 Punkten



### Männliche Jugend E – Kreisliga – Staffel 1

Märkischer BSV Belzig – SV 63 4:19 / Mit 6 Siegen aus 6 Spielen stehen die Jungs von Trainer Mart auf dem ersten Platz der Kreisliga. Am letzten Wochenende konnten die Mitfavoriten aus Teltow und Falkensee besiegt werden (13:11 und 22:18)

## Aktuelles von unserem weiblichen Nachwuchs

Florian Franz

### Weibliche Jugend B – Kreisliga

Das letzte Spiel konnte mit 16:13 gegen Dahlewitz gewonnen werden. Am nächsten Samstag geht es auf Punktejagd nach Wittenberge.



### Weibliche Jugend C – Oberliga

Nach der Heimmiederlage gegen Schwedt (18:22) konnten die Mädels von Trainer Marcel Wiesner am letzten Wochenende 2 wichtige Punkte in Fredersdorf/Vogelsdorf holen. Dort gewann man mit 22:21

### Weibliche Jugend D – Kreisliga

4 Spiele – 4 Siege, das ist die Bilanz unserer weiblichen D-Jugend. Die letzten beiden Spiele, gegen Potsdam und Rangsdorf, konnten die Mädels deutlich für sich entscheiden (23:14 und 25:17). Somit steht man auf dem 2. Platz hinter dem Favoriten aus Falkensee.

### Weibliche Jugend EI + II – Kreisliga

Unsere Jüngsten treten mit 2 Teams in der laufenden Saison an. Die „Erste“ hat zurzeit eine Niederlage und einen Sieg auf dem Konto. Die „Zweite“ startete mit drei Niederlagen und einem Sieg in die Saison. Die nächsten Spiele finden am morgigen Sonntag ab 9:30 Uhr in heimischer Halle statt. Zu Gast werden Dahlewitz, Wildau und Potsdam sein.

# WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- ⊙ Öffnungszeiten :
- ⊙ Montag ab 18:00 Uhr                      Dienstag bis Freitag ab 20:00 Uhr
- ⊙ Sonntag ab 09:30 Uhr
- ⊙ Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- ⊙ Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- ⊙ Feiern jeglicher Art können gern mit mir abgesprochen werden !
- ⊙ Kontakt : Kerstin Overhage  
Am Mühlenberg 59  
14798 Havelsee

Tel. : 03381 / 3329595

Mobil : 0173 / 5278765    E-Mail: exnrw1@me.com

## Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.  
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.  
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

### Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2005 und jünger

Sonntag 10.00 Uhr – 11.00 Uhr (oder nach Hallenbelegung)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend E – Jahrgang 2003/2004

Dienstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr – 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

### Weibliche Jugend D - Jahrgang 2001/2002

Montag 17.00 Uhr – 18.30 Uhr, Freitag 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

### Männliche Jugend E - Jahrgang 2003/2004

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

### Männliche Jugend D - Jahrgang 2000/2001

D 1 + 2: Montag 15.30 Uhr – 17.00 Uhr, Mittwoch 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

D 1: Donnerstag: 15.45 Uhr – 17.00 Uhr, D 2: Donnerstag: 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208



Sporthalle des SV 63  
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b  
und **weiblich D – Freitag:**  
**SH Ausländerstraße.**

**Wir freuen uns auch  
Ihr Kind beim Training  
begrüßen zu können.**



## Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den HC Bad Liebenwerda wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – SV 63 – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



**Altbewährtes werden wir beibehalten!** In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1. Frauen und die 1. Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1. Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

## Sponsoren der Spieltage

Sponsor des Spieles – 1. Männer:

**SV 63 Brandenburg-West e.V.**



Sponsor des Spieles – 1. Frauen

Ihr Haus, Ihre Kosten, Ihr Partner:

**BRB-ThermoTech**  
**DDM Axel Krause**

Thermografie | BlowerDoor | Energetische Bauberatung und Sanierung

Trauerberg 9 | 14776 Brandenburg an der Havel  
Telefon: 03381.619274 | Fax: 03381.225876 | www.brb-thermotech.de

**SOCKEL**  
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg  
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88  
E-Mail: kontakt@sockel-marketing.de • www.sockel-marketing.de

**VB** Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH  
Durch und durch Brandenburg.

... wenn Sie zum Einkaufsbummel wollen!

Ob Innenstadt, Beetzseecenter oder EKZ Wust, wir sind ein guter Begleiter für Ihre Einkäufe.

Fahrplanauskünfte bekommen Sie unter vbbr.de, in unserem VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

**WIR BUMMELN NICHT...**



# Freude am Fahren



[www.bmw-ludwig.de](http://www.bmw-ludwig.de)

## **Autohaus Ludwig GmbH**

BMW Vertragshändler  
Kaiserslauterner Straße 5  
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0  
Telefax 03381 - 72 68 17  
[werner.kuehn@bmw-ludwig.de](mailto:werner.kuehn@bmw-ludwig.de)

### **Impressum:**

#### Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.  
Max-Josef-Metzger-Straße 41  
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: [hbmsv63@t-online.de](mailto:hbmsv63@t-online.de)  
Telefon: (03381) 79 71 78

#### Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl  
14770 Brandenburg an der Havel  
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

#### Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,  
Guido Henning u. Privat  
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils  
dienstags vor dem Heimspiel.

**DIECKMANN**  
*Bestattungsinstitut*

**Seit 1872 Brandenburger  
Bestattungstradition**

Kurstraße 64  
14776 Brandenburg an der Havel

**(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,  
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar  
[www.bestattungendieckmann.de](http://www.bestattungendieckmann.de)

**BESTÄTTER**  
BRANDENBURG GMBH

**Sieg und Niederlage  
sind im Sport eng  
verbunden.  
Wie im täglichen  
Leben liegen oft nur  
Stunden dazwischen.**